

AB: Das Internet der Dinge (IoT)

Das Internet der Dinge (IoT) – Vernetzte Alltagsgeräte

Was ist das Internet der Dinge (IoT)?

Das Internet der Dinge (IoT, vom englischen „Internet of Things“) beschreibt Geräte, die über das Internet miteinander verbunden sind und miteinander kommunizieren können. Dadurch können sie eigenständig handeln und uns das Leben erleichtern, ohne dass wir sie ständig steuern müssen.

Woher kommt der Begriff?

Im Jahr 1999 prägte der Forscher Kevin Ashton erstmals den Begriff „Internet der Dinge“. Die Idee war, dass Gegenstände miteinander vernetzt werden und intelligent zusammenarbeiten können.

Wie funktioniert die Vernetzung im Alltag? I

In einem Smart Home kannst du über dein Smartphone Geräte wie Beleuchtung, Heizung oder Sicherheitssysteme steuern. Ein smarter Kühlschrank könnte dich zum Beispiel informieren, wenn Lebensmittel fehlen.

Weitere spannende Beispiele:

- **Wearables:** Smartwatches oder Fitnessarmbänder, die deine Gesundheit überwachen und Daten speichern
-  **Verkehr:** Vernetzte Autos tauschen Informationen miteinander aus, um Unfälle zu vermeiden oder Staus zu verhindern

Geschichte & Entwicklung:

Erste Ideen für das IoT gab es bereits in den 1980er Jahren, richtig bekannt wurde der Begriff „Internet der Dinge“ jedoch erst 1999 durch den Forscher Kevin Ashton. Seit etwa 2010 sind immer mehr Geräte vernetzt, dank schnellerer Internetverbindungen und kleinerer, leistungsfähigerer Chips.

Fragen an euch:

 Was macht das Internet der Dinge besonders?

 Welche vernetzten Geräte kennst du bereits?

 Wie könnte das Internet der Dinge dein Zuhause oder deine Schule verändern? Schreibe deine Ideen auf!



(Bildquelle: barks, Becris- stock.adobe.com)